

Raser in Holzhausen: Polizei deckt 92 Verstöße vor Kita auf!

Am 24.06.2025 führte die Polizei in Holzhausen Geschwindigkeitskontrollen durch. Zahlreiche Verstöße wurden festgestellt.



Holzhausen, Deutschland - Am Montagmorgen führte der Verkehrsdienst der Polizei Minden-Lübbecke eine umfassende Geschwindigkeitskontrolle in Porta Westfalica-Holzhausen durch. Diese Maßnahme fand an der Vlothoer Straße, direkt vor der AWO-Kindertagesstätte, statt. Der kontrollierte Abschnitt ist besonders sensibel, da hier eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt, um den besonderen Schutzbedarfs von Kindern Rechnung zu tragen. Insgesamt wurden bei dieser Kontrolle 986 Fahrzeuge gemessen, wobei zahlreiche Tempoüberschreitungen registriert wurden.

Wie **radiowestfalica.de** berichtet, mussten 92 Fahrzeugführer ein Verwarnungsgeld zahlen und 53 erhielten eine

Ordnungswidrigkeiten-Anzeige. Besonders schwerwiegend war die Geschwindigkeit eines 40-jährigen Fahrers eines Ford Transporters, der um 9:21 Uhr eine Geschwindigkeit von 70 km/h maß, weit über dem erlaubten Limit. Inklusive dieser Fälle müssen acht Fahrer nun ohne Führerschein auskommen.

Rechtsgrundlagen und Messtechniken

Die Durchführung solcher Geschwindigkeitskontrollen basiert auf soliden rechtlichen Grundlagen. Die relevanten Gesetze sind im Straßenverkehrsgesetz (StVG), der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) sowie in der Bußgeldkatalog-Verordnung (BKatV) festgelegt. Diese Regelungen bestimmen unter anderem die Zulassung von Fahrzeugen, die Fahrerlaubnis und die möglichen Verkehrsverstöße.

In Deutschland kommen unterschiedliche Messtechniken zum Einsatz, darunter Radar, Laser, Lichtschranken und Videonachfahrssysteme. Laut der **Rechtecheck** gibt es spezifische Vorgaben für die rechtliche Gültigkeit der Messungen. Diese sind lediglich gegeben, wenn die verwendeten Geräte regelmäßig geeicht und gewartet werden. Zudem müssen die Messungen transparent dokumentiert sein, damit Verkehrsteilnehmer sie einsehen und überprüfen können.

Appell an die Verkehrsteilnehmer

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere in der Nähe von Schulen und Kindertagesstätten, verantwortungsvoll zu fahren. Überhöhte Geschwindigkeit bleibt eine der Hauptursachen für schwere Verkehrsunfälle, insbesondere für Kinder, was die Bedeutung solcher Kontrollen unterstreicht.

Die Einführung neuer Technologien, wie etwa der Section Control zur Messung der Durchschnittsgeschwindigkeit über längere Strecken, wird derzeit diskutiert. Auch der mögliche Einsatz von Drohnen zur Geschwindigkeitsüberwachung wirft

Fragen bezüglich Datenschutz und Privatsphäre auf, die noch geklärt werden müssen.

Diese Kontrollen sind unerlässlich, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Einhaltung der Geschwindigkeitslimits zu gewährleisten. Verkehrsteilnehmer sollten sich über die bestehenden Regelungen und Messtechniken informieren, um ihre Rechte zu kennen und verantwortungsbewusst im Straßenverkehr zu agieren.

Details	
Ort	Holzhausen, Deutschland
Quellen	• www.radiowestfalica.de • rechtecheck.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net